



GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR EINEN SCHWACH SAUEREN KATIONENAUSTAUSCHER/TEILENTSALZER

Austauschersäulen werden im regenerierten Zustand geliefert. Anlagen mit Schnellentlüftern werden zur Inbetriebnahme durch eingebaute Verschraubungen entlüftet.

Die Harze müssen vor dem Gebrauch gespült werden (ca.2x Säuleninhalt). Das Wasser darf nicht verwendet werden.

Der Kationenaustauscher kann direkt an den Wasserhahn angeschlossen werden. Um die Säulen vor Zerstörung durch Überdruck zu schützen ist auf freien und drucklosen Durchlauf des Wassers zu achten, es dürfen deshalb keine Absperrhähne oder abgeknickten Schläuche eingebaut werden!!

Für Schäden durch unsachgemäße Anwendung und dadurch entstandene Folgeschäden wird keine Haftung übernommen. Die Harze sind vor Frost und Austrocknung zu schützen.

Technische Daten Kationenaustauscher

- Regeneriermenge für Kationenaustauscher: Pro 1 Liter Kationenharz 2 Liter ca. 3 bis 5%ige Salzsäure - Regenerierzeit/Durchlaufzeit: Kationensäule ca. 25 Minuten.
- Auswaschen Kationensäule: Ca. 40 Minuten mit Leitungswasser direkt nach Durchlauf der Säure.
- Spülwassermenge pro 1 Kationenharz ca. 8—10 l Leitungswasser.

Regenerieren der Kationensäule

1. Rückspülen der Harze

Vor dem Regenerieren müssen die Harze kurz Rückgespült werden, d.h. die Anschlüsse vom Wasser Zu- und Auslauf der Säule werden vertauscht und mit 2x Säuleninhalt mit Leitungswasser durchgespült.

2. Regenerieren der Harze

Durch die Zulaufdüse der Kationensäule wird mit 2 Liter Salzsäurelösung je 1 Liter Kationenharz langsam durchgespült. Durchlaufzeit sollte mindestens 25 Minuten betragen. Als Hilfsmittel empfehlen wir eine Wasserstrahlpumpe oder eine kleine Kunststoffpumpe z.B. Eheim, mit dieser Pumpe kann die Regenerierflüssigkeit durch die Säule langsam gepumpt werden. Diese Pumpen erhalten Sie auch bei uns.

3. Auswaschen der Harze nach der Regeneration

Nach dem Regenerieren müssen die Harze der Kationensäule mit Leitungswasser ausgewaschen werden.

Um die Kapazität der Harze zu maximieren kann nach dem Durchlauf der Säurelösung der Rest der Lösung nochmals ca. 30 Minuten in der Austauschersäule verbleiben.

Spülwassermenge pro 1 Liter Kationenharz ca. 8—10 l Leitungswasser. Durchlaufzeit mindestens 40 Minuten.

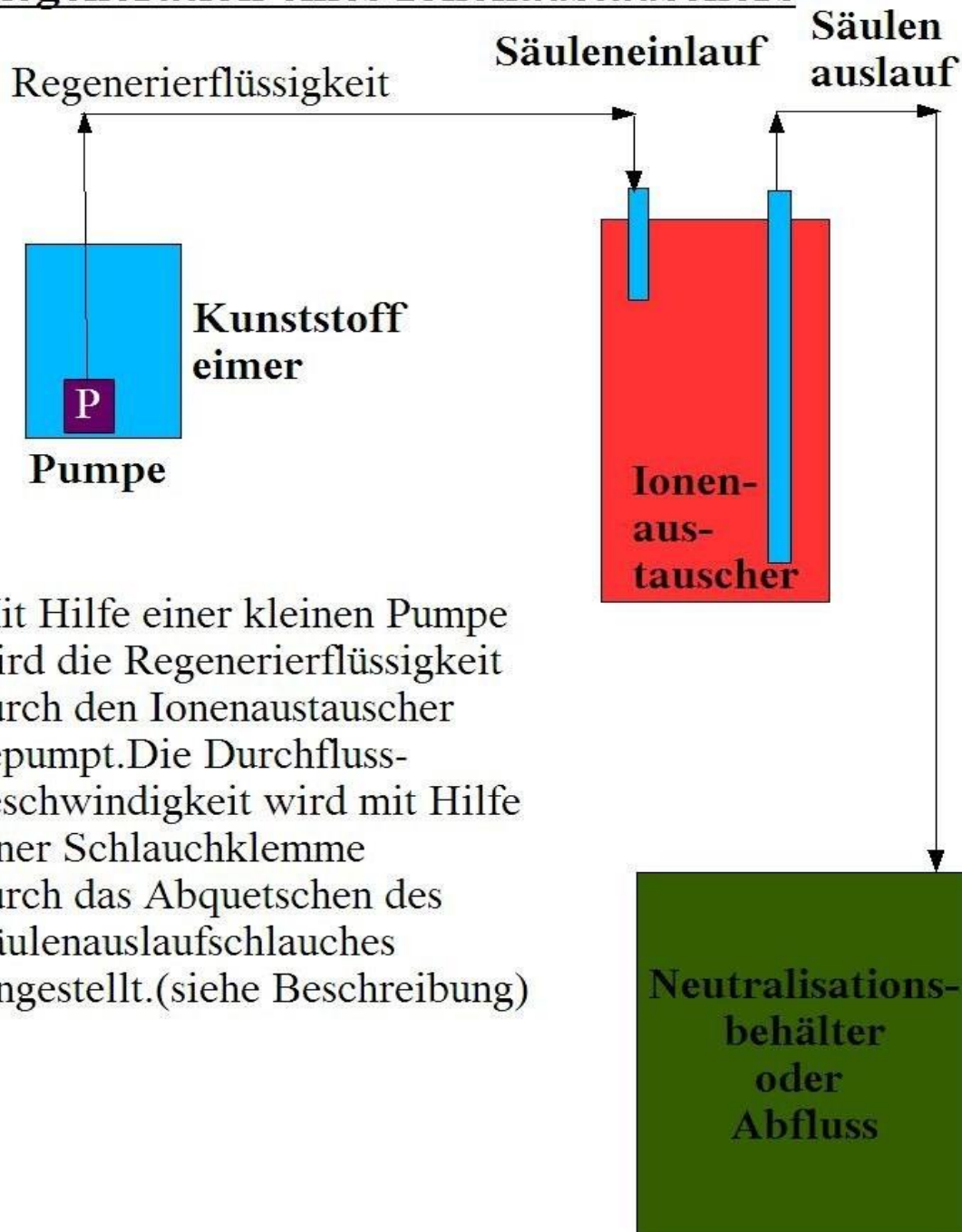
ACHTUNG:

Beim Umgang mit Säuren oder Laugen sind unbedingt persönliche Schutzausrüstungen wie Schutzbrille und Gummihandschuhe zu tragen. Säure- oder Laugenhaltiges Wasser nicht direkt in den Abfluss laufen lassen, es können Dichtungen zerstört werden!!



Rhein-Erft Aquaristik

Regeneration eines Ionenaustauschers



Mit Hilfe einer kleinen Pumpe wird die Regenerierflüssigkeit durch den Ionenaustauscher gepumpt. Die Durchflussgeschwindigkeit wird mit Hilfe einer Schlauchklemme durch das Abquetschen des Säulenauslaufschlauches eingestellt. (siehe Beschreibung)